

Ressort: Vermischtes

Wetter: Vielfach neblig

Offenbach, 14.11.2012, 18:30 Uhr

GDN - Heute Abend hält sich in der Südhälfte sowie im Norden und Nordwesten vielfach eine Hochnebeldecke, teils ist es auch neblig trüb. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

In den Gebieten der Mitte lösen sich letzte Nebelfelder auf. Am freundlichsten ist es in Sachsen und Brandenburg, sowie auf den Bergen. Die Temperatur liegt zwischen 3 Grad im Dauernebel und bis 14 Grad bei Sonnenschein. Es weht ein schwacher östlicher bis südlicher Wind. In der Nacht zum Donnerstag breiten sich Nebel und Hochnebel weiter aus, gebietsweise bleibt es aber auch klar. Die Tiefstwerte gehen bei längerem Aufklaren auf -1 bis -5 Grad zurück. Sonst liegen die Werte meist zwischen 5 und 0 Grad, im Nordwesten bei 7 Grad. Es bleibt abgesehen vom Böhmischem Wind schwachwindig. Am Donnerstag startet der Tag vielfach mit Nebel- und Hochnebefeldern. Diese können sich vor allem nördlich des Thüringer Waldes und Erzgebirges sowie in Alpennähe im Tagesverlauf auflösen. Auch auf den Bergen gibt es vielerorts den ganzen Tag Sonnenschein. In den übrigen Gebieten wird es die Sonne schwer haben sich durchzusetzen. Meist bleibt es den ganzen Tag neblig trüb. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 5 und 8 Grad, in den Dauernebelgebieten bleibt es bei 3 Grad, am Nordrand der Berge sind mit Sonne bis 13 Grad möglich. Es weht ein meist schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag verdichtet sich der Nebel und breitet sich über große Teile von Deutschland aus. In Alpennähe sowie in höheren Mittelgebirgslagen bleibt es klar. Die Luft kühlt auf 5 bis 0 Grad ab. Dort wo es noch längere Zeit klar bleibt, ist Frost bis -5 Grad möglich. In Küstennähe liegen die Werte bei 7 Grad. Am Freitag überwiegen in weiten Teilen Deutschlands Nebel- und Hochnebefelder. Lang anhaltend sonnig bleibt es in höheren Berglagen. Mit einer vornehmlich südlichen Windrichtung breiten sich Wolkenauflockerungen zudem auf der Nordseite der Mittelgebirge und Alpen langsam bis ins Vorland aus. Die Höchstwerte liegen im Dauernebel nur zwischen 2 und 5 Grad. Mit Sonnenunterstützung sind bis 9 Grad, am Alpenrand auch bis 14 Grad möglich. In der Nacht zum Samstag kommt es erneut zur Verdichtung und Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Dort wo der Himmel längere Zeit klar bleibt, gehen die Werte in den Frostbereich bis -5 Grad zurück. Sonst werden zwischen 6 und 0 Grad erwartet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-2344/wetter-vielfach-neblig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619